

116117

DIE NUMMER, DIE HILFT!
BUNDESWEIT.

Der ärztliche
Bereitschaftsdienst
der Kassenärztlichen
Vereinigungen

Der ärztliche Bereitschaftsdienst

Die **Sicherstellung der flächendeckenden, qualitätsgesicherten ambulanten Versorgung** in Deutschland ist der zentrale Auftrag an die Vertragsärzteschaft. Und das rund um die Uhr. Dazu gehört die Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Dieser ist seit April 2012 unter der bundesweit einheitlichen **Rufnummer 116117** erreichbar. Vor Einführung der 116117 gab es über 1.000 regionale Bereitschaftsdienstnummern, die teilweise täglich wechselten. Dies war auch der Grund, warum die Kassenärztliche Bundesvereinigung gemeinsam mit den Kassenärztlichen Vereinigungen die einheitliche Rufnummer einführte. Im ärztlichen Bereitschaftsdienst engagieren sich **niedergelassene Ärzte aus der jeweiligen Region** und leisten den Dienst zusätzlich zu ihrer täglichen Arbeit in der Praxis. Die gesamte Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen und damit den Vertragsärzten finanziert.

Wann die 116117?

Der ärztliche Bereitschaftsdienst hilft immer dann, wenn Patienten außerhalb der Praxis-Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen – **nachts, am Wochenende und an Feiertagen**. Handelt es sich um eine Erkrankung, bei der der Patient normalerweise eine Arztpraxis aufsuchen würde, aber die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann, dann ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Über die **kostenfreie Nummer** wird der Patient direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in der Nähe verbunden. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl **Kassen- als auch Privatpatienten**. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen unter der Nummer 112 Hilfe leistet.

Daten und Fakten

Im ersten Halbjahr 2017 haben 3,8 Mio. Anrufer die 116117 kontaktiert.

Insgesamt haben die Ärzte und Mitarbeiter in den Bereitschaftsdienstzentralen 12,7 Mio. Gesprächsminuten geführt.

Mit etwa 6.000 Anrufen pro Stunde treffen die meisten Anrufe samstags zwischen 9 und 10 Uhr ein.

Die häufigsten Diagnosen

1. *Infekt der oberen Atemwege*
2. *Rückenschmerzen*
3. *Verletzung*
4. *Bluthochdruck*
5. *Mandelentzündung*

Die Haus- und
Fachärzte

Wir arbeiten für Ihr Leben gern.

116117info.de